

Kurzfassung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung eines allgemeinen Kriterienkataloges zur Beurteilung von urbanen Seilbahnprojekten. Hierzu wird zunächst ein allgemeiner Überblick über die Entwicklungen der urbanen Seilbahnen in der Vergangenheit gegeben. Des Weiteren werden weltweit bereits bestehende Anlagen, wie zum Beispiel die Seilbahnen in Algier/Algerien oder Medellín/Kolumbien kurz vorgestellt. Darüber hinaus werden die Funktionsweisen verschiedener Ausführungsarten von Seilbahnen (z.B. Umlauf- und Pendelseilbahnen) detailliert beschrieben sowie Luft- und Standseilbahnen anhand ihrer Eigenschaften in den urbanen Kontext eingeordnet.

Um einen Überblick bisheriger Erkenntnisse zu geben, werden die zentralen Aspekte der Arbeit und des darin enthaltenen Kriterienkatalogs von Frau Bernard aus dem Jahr 2009 zusammengefasst dargestellt. Für die Entwicklung einer systematischen Herangehensweise an urbane Seilbahnprojekte in Deutschland, ist es notwendig, die entsprechenden hier geltenden Rahmenbedingungen zu erfassen. Dazu werden unter Berücksichtigung der in Deutschland herrschenden rechtlichen Vorgaben, die von Frau Bernard ausgearbeiteten Kriterien ergänzt und um den aktuellen Stand der Technik erweitert. Hierzu werden aktuelle Forschungsarbeiten zusammengetragen und die wesentlichen Anforderungen an urbane Seilbahnen zusammengefasst dargestellt. Um die bisherigen Erkenntnisse insbesondere an die kulturellen, gesellschaftlichen und verfahrenstechnischen Gegebenheiten in Deutschland anpassen zu können, wird das Wuppertaler Seilbahnprojekt „Seilbahn 2025“ herangezogen. Dabei werden die in der bisherigen Planung aufgetretenen öffentlichen Diskussionen näher betrachtet.

Im letzten Schritt wird eine möglichst umfassende Herangehensweise an urbane Seilbahnprojekte erarbeitet. In diesem Rahmen wird zum einen ein Entscheidungsprozess zur Ermittlung der Zweckmäßigkeit eines urbanen Seilbahnprojektes entwickelt. In Ergänzung dazu wird ein Schema aufgestellt, mit dessen Hilfe die relevanten Anforderungen an urbane Seilbahnen erfasst und sämtliche Voraussetzungen der Planfeststellung erfüllt werden können.

Abstract

This work deals with the further development of a general criteria catalog for the assessment of urban cableway projects. For this purpose, a general overview of the developments of urban cableways in the past is given. In addition, existing systems such as the cableways in Algiers/Algeria or Medellín/Colombia will be introduced. Moreover, the operating modes of various types of cableways (for example circulating and pendulous cable cars) are described in detail and aerial cableways as well as cable cars are classified according to their properties in the urban context.

In order to give an overview of the findings so far, the central aspects of Mrs Bernards thesis from the year 2009 and the list of criteria contained in it are summarized. For the development of a systematic approach to urban cableway projects in Germany, it is necessary to consider the relevant framework conditions. For this, taking into account the legal requirements prevailing in Germany, the criteria elaborated by Mrs Bernard are expanded considering the latest state of the art. To this end, current research work is being compiled and the essential requirements for urban cableways are summarized. The Wuppertal cableway project "Seilbahn 2025" will be used to adapt the existing findings considering the cultural, social and procedural conditions in Germany. Thereby the public discussions prevailed in the previous planning process are considered in more detail.

In the final step a comprehensive approach to urban cableway projects will be developed. Therefore a decision-making process is being developed to determine the suitability of an urban cableway project. In addition to this a scheme will be drawn up, which helps to consider all requirements for the implementation of urban cableways.